

Presseinformation

1 **„Geripptes Museum“:**

2 **Finanzierungslücke geschlossen**

3 **Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ und FRM** 4 **e.V. unterstützen das Vorhaben mit 25.000 Euro**

5

6 **Hanau, 19. Juni 2020** --- Die Eröffnung des ersten
7 hessischen Apfelweinemuseums in Hanau rückt in greifbare
8 Nähe: Der Regionalverband FrankfurtRheinMain unterstützt
9 das Museums-Projekt mit 10.000 Euro. Weitere 15.000
10 Euro steuert „FrankfurtRheinMain – Verein zur Förderung
11 der Standortentwicklung e.V.“ bei. Mit dieser Summe wurde
12 nunmehr die letzte Finanzierungslücke geschlossen. An
13 den Umbaumaßnahmen hatten sich im vergangenen Jahr
14 bereits der Main-Kinzig-Kreis mit 45.000 Euro und die Stadt
15 Hanau mit 15.000 Euro beteiligt. Rund 5.000 Euro werden
16 über private Spenden abgedeckt. Das gesamte
17 Finanzierungsvolumen beträgt nach Aussagen des
18 Trägervereins Apfelwein-Centrum Hessen (ACH) rund
19 100.000 Euro.

20

21 **Inhaltliche Zusammenarbeit mit Regionalverband**

22 „Wir sind überglücklich, dass wir nun auf die Zielgerade
23 einbiegen und mit der Realisierung unserer ersten
24 Ausstellung beginnen können“, freut sich Jörg Stier,
25 Kurator des „Gerippten Museums“ und Vorsitzender des
26 Trägervereins, über die Gewährung der Finanzmittel. Für
27 Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des
28 Regionalverbandes, ist die Förderung des Museums an
29 konkrete Erwartungen geknüpft: „Wir glauben an das
30 Konzept und erhoffen uns inhaltlich eine enge Verzahnung
31 mit dem Museum. Unsere Streuobstwiesen sind nicht nur
32 eine ökologisch wichtige Kulturlandschaft. Wir wollen
33 gemeinsam in der Region dafür sorgen, dass diese
34 Streuobstwiesen auch kommenden Generationen als
35 Identifikationsstifter, Erholungsgebiete und
36 Nahrungslieferanten zur Verfügung stehen.“
37 In den nächsten Monaten wollen beide Seiten über die
38 Ausgestaltung der Zusammenarbeit sprechen und konkrete
39 Ideen entwickeln. An diesem Prozess wird sich auch

40 Michael Göllner in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der
41 Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute/
42 Regionalschleife Main-Kinzig beteiligen.

43 Zustande gekommen war der Kontakt zwischen den
44 ehrenamtlichen Museumsmachern und dem
45 Regionalverband auf Vermittlung von Susanne Simmler,
46 Erste Kreisbeigeordnete im Main-Kinzig-Kreis. „Wir haben
47 das Projekt von Anfang an inhaltlich und finanziell mit
48 vorangetrieben, weil wir von seiner Bedeutung für die
49 Region überzeugt sind. Da versteht es sich von selbst,
50 dass wir hilfreiche Kontakte knüpfen“, erläutert die Vize-
51 Landrätin.

52

53 **Eröffnung im Herbst geplant**

54 Laut Kurator Jörg Stier soll das „Gerippte Museum“ im
55 Herbst dieses Jahres öffnen. Das Ausstellungskonzept ist
56 erstellt und die Aufträge an heimische Dienstleister zur
57 Ausgestaltung und Möblierung des museumsähnlichen
58 Raums erteilt. „Derzeit arbeiten wir an den Texten für die
59 diversen Schautafeln sowie den Inhalten für die
60 Multimedia-Stationen. In den nächsten Wochen werden wir
61 uns dann mit den bereits vorhandenen Exponaten
62 befassen und entscheiden, welche davon in der ersten
63 Ausstellung zu sehen sind“, verrät Jörg Stier. Ein halbes
64 Dutzend Ehrenamtliche engagiert sich seit mittlerweile über
65 zwei Jahren – nun sollen endlich die ersten Besucher
66 kommen und die Mühen belohnt werden. „Der Umbau hat
67 länger gedauert als gedacht. Und die Corona-Krise hat uns
68 ebenfalls Zeit gekostet. Unsere Ungeduld wächst, wir
69 wollen eröffnen“, bekundet Jörg Stier.

69 Zeilen à maximal 60 Zeichen

Pressekontakt:

Uwe Berndt

Mainblick –

Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

Telefon: 0172 / 2019406

uwe.berndt@mainblick.com